



# Amtsblatt

Marktgemeinde Steinerkirchen  
an der Traun

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 03/2017

05.04.2017

**Der Bürgermeister und die Bediensteten des Marktgemeindefamtes Steinerkirchen a.d.Traun wünschen allen ein gesegnetes Osterfest.**



## Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterinfo	Seite 2
Nachruf	Seite 3
Ärztliche Notdienste	Seite 4
Vortrag	Seite 5
Besuch der Volksschule	Seite 6
Stellenausschreibung	Seite 7
FF-Wollsberg	Seite 8
FF-Steinerkirchen	Seite 9
Jugendraum Between	Seite 10
Stoni Cup 2017	Seite 11
Siedlerverein	Seite 12
LMS informiert	Seite 13
Mostkost	Seite 14
Saisonstart im Agrarium	Seite 15



Zugestellt durch Post.at

## Der Bürgermeister informiert

Liebe Steinerkirchnerinnen, liebe Steinerkirchner, liebe Jugend!

Der **heurige Ausnahmewinter** hat sich auch direkt auf die Gemeinde ausgewirkt. So hatten unsere Gemeindemitarbeiter mit Streu- und Räumarbeiten alle Hände voll zu tun und auch der Streumittelbedarf hat sich mehr als verdoppelt.



### Faschingsdienstag

Dieses Jahr haben wir einen schon fast vergessenen Brauch in Steinerkirchen a.d.Traun wieder zum Leben erweckt und sind am Faschingsdienstag „Häusln“ gegangen. Gestartet sind wir beim Sparmarkt Leithenmair und von dort aus zogen wir durch den Ort. **Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Firmen bedanken, die uns so freundlich empfangen haben. Auch dem Kindergarten gilt mein Dank für die tolle Vorführung vor dem Gemeindeamt.** Aufgrund der sehr guten Resonanz werden wir auch im kommenden Jahr wieder Häusln gehen.

### Dieses Jahr wird am 23. Juli wieder ein Marktfest veranstaltet.

Es steht ganz unter dem Motto „Schmankerl, Trankerl und gute Unterhaltung“. Viele Vereine werden kleine Köstlichkeiten und diverse Aktivitäten anbieten. Am Vormittag gibt es hinter dem Marktgemeindeamt eine Feldmesse und anschließend einen Frühschoppen. Ein ganz besonderes Highlight wird die Vorstellung des neuen Steinerkirchner Gemeindelogos sein, welches beim Marktfest erstmals öffentlich präsentiert wird.

## Maibaumaufstellen

Die Ortsbäuerinnen und Ortsbauern stellen **am Freitag, 28. April 2017 ab 17.00 Uhr**

für die Gemeindebevölkerung von Steinerkirchen a.d.Traun beim Marktgemeindeamt einen **Maibaum** auf.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es gibt Koteletts und Getränke!

Die Ortsbäuerinnen und Ortsbauern freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!



## Maiständchen

Am **30. April 2017** (bei Schlechtwetter 1. Mai) findet wieder das **traditionelle Maiständchen** der Markt-Musikkapelle statt.

Ab 07:00 Uhr wird der Ortskern STEINERKIRCHEN SÜD bespielt: Am Federbühel, Am Süßenberg, Bachstraße, Blumenstraße, Eckhartsberger Siedlung, Gartenstraße, Kirchenplatz, Quellenstraße, Rallingerstraße, Weidenweg

Im Laufe des Tages folgt das Gemeindegebiet STEINERKIRCHEN SÜD: Almegg, Atzing, Eden, Frohnhofen, Hummelberg, Kriegsham, Reuharting, Schnelling, Sölling



Foto: Marktgemeindeamt

## Nachruf für Amtsleiter i.R. Ernst Augustin

**Ernst Augustin ist nach längerem Leiden, aber doch für uns alle unerwartet,  
am Mittwoch, 29. März 2017, im 84. Lebensjahr verstorben.**

Im Oktober 1959 wurde er als Vertragsbediensteter in den Gemeindedienst aufgenommen, wo er bereits 1961 zum „Gemeindesekretär“ von Steinerkirchen a.d.Traun befördert wurde und das Gemeindeamt über 33 Jahre, bis zu seiner Pensionierung am 31. Jänner 1994, leitete.

Mit den Bürgermeistern Franz Felbermayr, Florian Schindlauer und Johann Auer wurden zahlreiche bedeutende Projekte, in dieser damals wirtschaftlich schwierigen Zeit, verwirklicht.

Das Amtshaus, die Volks- und Hauptschule sowie der Caritas Kindergarten wurden errichtet. Es wurde laufend in die Infrastruktur der Gemeinde, so zum Beispiel die Gemeindestraßen, Güterwege, den Kirchenberg, sowie in zahlreiche weitere Projekte investiert. Ebenso wurden die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung errichtet. Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hatte mit Ernst Augustin einen besonnenen, rechtskundigen und kompetenten Amtsleiter, der seine Ziele immer im Zeichen der guten Zusammenarbeit verfolgte.

Politik und Verwaltung schufen bereits vor über 50 Jahren gemeinsam die Grundlage für die heutige positive Entwicklung der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun.

Ernst Augustin zeichnete sich durch seine angenehme, umgängliche und umsichtige Art aus, er führte das Gemeindeamt mit Besonnenheit und voraussichtlicher Umsicht. So hielt in seiner Amtszeit die EDV Einzug in das Amtshaus und auch noch in seiner Pension war das Arbeiten am Computer eines seiner Hobbys.



Foto: Marktgemeindeamt

Ernst Augustin war auch ein funktionierendes Vereinsleben in unserer Gemeinde ein besonderes Anliegen. Er war Gründungsmitglied der Union Steinerkirchen – Sektion Schi, Stabführer der Musikkapelle Steinerkirchen und er war Mitglied bei der Bergsteigergemeinschaft. Ein weiteres Hobby war das Springreiten, hier wurde er drei Mal Landesmeister.

Für seine jahrzehntelangen und außerordentlichen Dienste hat die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun Herrn Ernst Augustin, anlässlich seiner Pensionierung im Jahre 1994, den Ehrenring der Marktgemeinde verliehen. Im Auftrag des Bundespräsidenten wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich 1994 für sein verdienstvolles Wirken überreicht.

**Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun wird Herrn Ernst Augustin, Amtsleiter i.R., ein stets ehrendes Andenken bewahren.**

### Impressum:

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger:** Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, **Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24,

**E-Mail:** [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at), **Internet:** [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Thomas Steinerberger, Hoferstraße 6, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d.Traun

## Ärztliche Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Zahnärztliche Notdienste für Sonn- und Feiertage können sie unter [www.ooe.zahnaerztekammer.at](http://www.ooe.zahnaerztekammer.at) abfragen.

## Sozialberatungsstelle informiert

Gib mir Zeit für mich, damit ich für dich da sein kann.

Es ist eine große Aufgabe und Herausforderung, einen Angehörigen Tag für Tag zu pflegen.

Ich möchte darum alle pflegenden Angehörigen ermutigen, Hilfe von Außen als Ergänzung zu ihrer eigenen Fürsorge und ihrem Einsatz anzunehmen. Es ist ganz wichtig, dass Sie auch auf sich selbst achten. Pflegende Angehörige hadern oft mit ihrer eigenen Gesundheit. Krankheiten wie Kreuzbeschwerden und Burn-Out-Syndrom werden oft verschwiegen. Dringend notwendige Kuraufenthalte werden aus Sorge um den Pflegling nicht in Anspruch genommen.

Informationen zum Angebot von mobilen Diensten, Alten- und Pflegeheimen sowie über das Service-Paket der OÖGKK für pflegende Angehörige „ANNA“ (Angehörige nehmen Auszeit) erhalten Sie in Ihrer Sozialberatungsstelle.

### Kontakt:

Sozialberatungsstelle Eberstazell  
Barbara Trilsam  
Sonnleiten 2, 4653 Eberstazell  
Tel.07241/27852 oder  
Mobil:0664/1981100  
E-Mail: sbs.eberstazell@aon.at



### Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr



## Sektion Gymnastik - Bewegung für ALLE

### Mitteilung Walking-Treff

Wir beginnen wieder mit dem NORDIC-WALKING, wöchentlich jeden Montag und Donnerstag.

Das 1. Mal treffen wir uns am Donnerstag, den 4. Mai 2017 und am Montag, den 8. Mai 2017, jeweils um 19.15 Uhr am Parkplatz vor der Schule. Wir marschieren wieder ca. 1 Stunde auf verschiedenen Wegen in Steinerkirchen

Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Sektionsleitung!

SPORT  
UNION 



## Blutspendeaktion

Bei der am 9. März 2017 stattgefundenen Blutspendeaktion haben sich insgesamt 58 Personen beteiligt.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz und die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun bedanken sich herzlich für die Unterstützung, die wesentlich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen hat.

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH  
Aus Liebe zum Menschen.

## Vortrag zum Thema „Vergesslichkeit im Alter“



Noch ist Alzheimer nicht heilbar. Aber durch eine möglichst frühzeitige medizinische Diagnose und psychosoziale Betreuung gelingt es, den Krankheitsverlauf zu verzögern und Betroffene möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung belassen zu können.

Zu diesem Thema findet am Donnerstag, den **20. April 2017 um 19:00 Uhr** im Zeichensaal der Neuen Mittelschule ein Vortrag statt.

**DAHEIM**  
Pflege mit Kompetenz

Der Vortrag wird gehalten von:

- Dr. Katharina Bhalla, Allgemeinmedizinerin, mit Ausbildung im Zusatzfach für Altersmedizin (Geriatric)
- Christine Gruber, DGKS, Koordinatorin für Betreuung und Pflege beim Sozialhilfverband Wels-Land
- Christine Schorn, Fachsozialbetreuerin, ausgebildete MAS Demenztrainerin

## Geburten

Wir gratulieren folgenden Eltern herzlich zur Geburt Ihres Kindes:

Barbara und Mario Hörtenhuemer, Niederheischbach

Aurelia Hermine

Mag. Karin und Eduard Pöllitzer, Eschenstraße

Inga-Marie



## Geburtstage über 90 Jahre

Frau Herta Hradecky, Sr.M. Leopolda, Kirchenplatz feierte ihren 92. Geburtstag

Ihren 94. Geburtstag feierte Frau Theresia Huemer, Gartenstraße.

Herr Franz Wolf, Atzmannsdorf feierte seinen 90. Geburtstag.

Frau Hüttner Maria, Schnellling feierte ihren 91. Ehrentag.

Herr Reiter Georg, Almegg feierte seinen 92. Geburtstag.



## Hochzeitsjubilare

Gertrud und Franz Wolf, Atzmannsdorf feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Bürgermeister Thomas Steinerberger, Gemeinderat Andreas Rapperstorfer, Bauernbundobmann Friedrich Hieslmair, und der Seniorenbund mischten sich unter die Gratulanten.



## Besuch der Volksschule

Foto: Marktgemeindeamt



Im März besuchten die Kinder der 3. Klasse Volksschule unser Marktgemeindeamt. Es wurden Büroräumlichkeiten und der Sitzungsaal besichtigt und dem Bürgermeister Thomas Steinerberger Fragen rund um die Marktgemeinde gestellt.

## Aus dem Bauamt

### Mündlich oder konkludent erlassene Baubewilligung nicht wirksam

Mündliche Zusagen baubehördlicher Organe (Bürgermeister) können die Erlassung eines Bescheides, wenn dieser gesetzlich erforderlich ist, nicht ersetzen.

Eine Baubewilligung kann auch nicht durch eine Art konkludentes oder schlüssiges Verhalten der Bauaufsichtsorgane begründet werden.

In diesem Zusammenhang sind auch keine behördlichen Ermittlungen zu einer behaupteten mündlichen Baubewilligung notwendig, da diese ohnehin unwirksam ist.

### Baubewilligung und Baufertigstellung

Bei der Realisierung eines Bauvorhabens sind gemäß den Bestimmungen der Oö. Bauordnung bestimmte Verfahrensschritte einzuhalten. So ist beispielsweise die Fertigstellung eines Baues der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Zu beachten ist unter anderem auch, dass eine erteilte Baubewilligung nicht unbegrenzte Gültigkeit hat.

### Gültigkeitsdauer einer Baubewilligung

Die Baubewilligung erlischt nach Ablauf von drei Jahren, wenn nicht innerhalb dieser dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen wird. Wird mit der Bauausführung innerhalb der dreijährigen Frist begonnen, erlischt die Baubewilligung, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von 5 Jahren nach Beginn der Bauausführung fertig gestellt wurde.

### Baufertigstellung

Die schriftliche „Anzeige über die Fertigstellung des Bauvorhabens“ ersetzt die bis zum Jahr 1998 vorgeschriebene Kollaudierung.

### Baufertigstellung von Wohnhäusern und Nebengebäuden

Vor Benützung von Wohnhäusern und Nebengebäuden ist die Baufertigstellung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

### Baufertigstellung sonstiger baulicher Anlagen

Für die Benützung und Fertigstellung sonstiger baulicher Anlagen (zB Betriebsgebäude, landwirtschaftliche Gebäude inklusive Wohntrakt) gelten die Bestimmungen für Wohnhäuser und Nebengebäude mit dem Zusatz, dass der Fertigstellungsanzeige Befunde des Baumeisters, Rauchfangkehrermeisters, Atteste über die E-Installation und Blitzschutzanlage (wenn vorhanden) usw. anzuschließen sind.

Für die Meldung der Baufertigstellung sind die beim Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d. Traun aufliegenden Formulare zu verwenden.

Die Durchführung der Meldung fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Bauherrn.

## Stellenausschreibung Bauhofleiter

Für die Organisation und Abwicklung des Bauhofes wird folgende Stelle ausgeschrieben:

**LEITER/-IN**

**des Gemeindeverbandes Bauhof „Stein-Zell“**

**der Gemeinden Steinerkirchen an der Traun und Eberstalzell**

**Vollzeit**

### Ihre Aufgaben:

Leitung des Gemeindeverbandes Bauhof „Stein-Zell“:

- Administrative Führung des Betriebes
- Personalführung
- Beschaffungswesen

Koordination der Errichtung und Instandhaltung von baulichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Abwicklung Winterdienst, Martinimarkt, Gebäudemanagement, etc.)

### Ihr Profil:

Allgemeine Voraussetzungen nach den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

### Besondere Verwendungsvoraussetzungen:

- Technische Ausbildung (Facharbeiter, Bautechniker, Baupolier oder Bauhandwerker, bevorzugt)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B erforderlich (C und E von Vorteil)

### Wir bieten:

- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.
- Entlohnung nach OÖ. GDG 2002 i.d.g.F. Entlohnung in der Funktionsstufe 16.1 = € 2.256,70 als Einstiegsgehalt monatlich brutto bei Vollbeschäftigung (bzw. OÖ GBG 2001 iVm. Oö. LVBG 1994 idgF.)
- Vielfältige, eigenverantwortliche Aufgabenerstellung und Möglichkeit zur Fortbildung

Die Anstellung erfolgt ab 1. Mai 2017 beim Gemeindeverband Bauhof „Stein-Zell“.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung. Der Gemeindeverband behält sich vor, gegebenenfalls Vorstellungsgespräche und Eignungstests durchzuführen.

### Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens Dienstag, den 18. April 2017, 12.00 Uhr.

Bewerbungen sind schriftlich an den Obmann Bgm. Thomas Steinerberger, Marktgemeindeamt Steinerkirchen/Tr., Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen/Tr. zu richten.

Dieser sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie sowie ein ausgefüllter Bewerbungsbogen, welcher bei beiden Gemeindeämtern aufliegt und weiters auf den u.a. Homepages zum Download bereit steht.

### Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun  
AL Ing. Alexander Bäck  
Landstraße 7  
4652 Steinerkirchen an der Traun,  
07241/2255 DW 13

[gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)



## Neues der FF-Wollsborg

### Übergabe von neuen Feuerwehrhelmen

Am Mittwoch, den 15.02.2017 wurden 60 Stück neue Feuerwehrhelme bei der Feuerwehr Wollsborg in den Dienst gestellt.

Da die alten Feuerwehrhelme schon seit mehr als 20 Jahren im Dienst waren und nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprachen, mussten wir uns nach neuen Helmen umsehen. Es wurde eine Arbeitsgruppe „Feuerwehrhelm“ eingerichtet. Nach langer und intensiver Testphase, fiel die Wahl auf den Helm MSA Auer Type Gallet F1 XF. Der Helm entspricht der neuesten Norm und bietet einen effizienten Sicherheitsstandard.

Die Übergabe der neuen Helme an die Mannschaft erfolgte im Beisein von Herrn Bürgermeister Thomas Steinerberger. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der neuen Einsatzhelme.

Mit dieser Investition wird der Wollsborg-Kameradschaft ein optimales Schutzkonzept mit der neuen Einsatzbekleidung, sowie dem neuen Helm für alle Einsätze geboten.



Fotos: FF-Wollsborg

### Gold für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Wels-Land in Wollsborg!

Am 25. März 2017 fand im Feuerwehrhaus Wollsborg der Bezirksbewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FjLA) statt. Das FjLA in Gold ist die höchste Stufe in der Feuerwehrjugend und damit der Beweis für eine ganzheitliche feuerwehrfachliche Ausbildung. Es wurde geschaffen, um Feuerwehrjugendlichen ab dem 15. Lebensjahr noch ein weiteres Ausbildungsziel zu setzen und um die Jugendlichen weiter zu motivieren. Der Umfang des Leistungsbewerbs besteht aus drei Brandeinsatz-Übungen, zwei Übungen zum technischen Einsatz, drei Aufgaben zur Ersten Hilfe, sechs Aufgaben zum Planspiel „Die Gruppe im Einsatz“ sowie einer theoretischen Prüfung aus dem Fragenkatalog. Das Bewerterteam, unter der Führung von HAW Otto Hüttner, beobachtete die Tätigkeit der jungen Feuerwehrkameraden/Innen genau und bewertete den Feuerwehrnachwuchs fair und korrekt.

Alle 31 Bewerber/Innen konnten die gestellten Aufgaben positiv absolvieren.

Ein Dank gilt der Feuerwehr Wollsborg unter Kommandant HBI Jürgen Obermayr, für die gute Zusammenarbeit und der tollen Infrastruktur. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Gasperlmair sowie der Bürgermeister von Steinerkirchen an der Traun Herr Thomas Steinerberger freuten sich über die hervorragenden Leistungen der Bewerber/Innen und wünschten für die weitere Feuerwehrlaufbahn alles Gute.



## FF-Steinerkirchen News

### Feuerlöscherschulung am Schulgelände

Am 21. März 2017 besuchten zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinerkirchen die NMS, die VS sowie den Kindergarten in Steinerkirchen.

Ziel des Besuches war, Lehrkräften und Bediensteten den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher und einer Feuerlöschdecke zu zeigen.

Nach einem kurzen Theorie-Teil ging es heiß her. Ohne zu zögern griffen die Damen und Herren zu den Löschgeräten und bekämpften die lodernden Flammen. Es wurde auch vorgeführt was passiert, wenn man versucht einen Fettbrand fälschlicherweise mit Wasser zu löschen - und wie man es mit einer Feuerlöschdecke richtig macht.



Fotos: FF-Steinerkirchen

### Neue Wärmebildkamera

Am Mittwoch den 22. März konnten wir unsere neue Wärmebildkamera erstmalig im Rahmen einer Übung in Betrieb nehmen.

Diese wurde von uns über ein Förderprogramm des Landes OÖ sowie des Landefeuwehrkommandos zum Aktionspreis von € 2.000,00 Euro (statt € 3.582,00) gekauft.



Finanziert wurde die Wärmebildkamera von den Einnahmen unseres Dart-Turnieres.

Durch den Einsatz moderner Wärmebildkameras können Personen auch bei extremer Rauchentwicklung schnell aufgespürt und gerettet werden. Die Anschaffung der Wärmebildkameras ist ein weiteres Stück für die Sicherheit der Bevölkerung.

Laut einer amerikanischen Studie gelingt das finden einer vermissten Person mit Hilfe einer Wärmebildkamera im Schnitt um 80 Prozent schneller. Gerade in stark verrauchten Räumen stellt die Kamera dem Atemschutzträger ein klares Bild zur Verfügung. So ist es möglich, meist ohne größere Schäden, auch kleinere Glutnester zu lokalisieren und gezielt zu löschen. Aber nicht nur bei Bränden kommt die Kamera zum Einsatz, sondern auch bei vielen technischen Einsätzen wie etwa Schadstoffaustritten, zum Lokalisieren von Insektenestern, Personensuchaktionen, Wärmemessungen nach Bränden und vieles mehr! Mit Infrarotsensortechnik können sie auch in verrauchter oder stockdunkler Umgebung „sehen“, um im Rauch oder Feuer eingeschlossene Personen rascher finden und retten zu können.

Gerade die giftigen Rauchgase zählen im Brandfall zu den größten Gefahren für Mensch und Tier. Das Einatmen dieser Rauchgase führt schnell zur Bewusstlosigkeit; betroffene Personen können sich nicht selbst in Sicherheit bringen oder um Hilfe rufen. Die speziell für den Feuerwehreinsatz entwickelten Wärmebildkameras fungieren dann als „Augen“ der Einsatzkräfte, da die Geräte auf ihrem Bildschirm nicht nur Brandherde, sondern auch Menschen oder Tiere anzeigen können.





FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
STEINERKIRCHEN AN DER TRAUN

# FLOHMARKT

**am 20. MAI 2017**  
**im Bauhof Steinerkirchen**  
**an der Traun**



FÜRS  
LEIBLICHE  
WOHL IST  
GESORGT

**Öffnungszeiten**  
**Sa 20. Mai: 07:00 bis 15:00 Uhr**

## Jugendraum Between

Am 29.10. hatten die Jugendlichen von Steinerkirchen die Möglichkeit im Jugendraum Halloween zu feiern. Sehr viele von ihnen nahmen das Angebot an und so wurde es ein gruselig schöner Abend. Außerdem kamen einige von den Jugendlichen kostümiert oder geschminkt. Die Ungeschminkten wurden kurzerhand auch noch „verschönert“. Sie hatten auch sehr viel Spaß beim Zubereiten von alkoholfreier Bowle und anderen Halloween-snacks, die sie unter Aufsicht von uns alleine zubereiten durften.

Eine Woche später, am 2.12., konnten die Jugendlichen erneut kreativ werden. Eine Wand wurde weiß gestrichen und konnte danach bunt bemalt werden. Der Jugendraum wurde an mehreren Tagen verschönert.

Am 11.2. fuhren wir gemeinsam mit den Jugendlichen Eislaufen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Ein fixes Datum steht noch nicht, aber der Jugendraum wird eine Schnitzeljagd durch Steinerkirchen organisieren. Wir hoffen, dass viele Jugendliche mitmachen und wir gemeinsam einen lustigen Nachmittag verbringen werden.



Fotos: Jugendraum Between

**JUGENDRAUM**  
*Between*

## Spielplan FC Union

### Spielplan Frühjahr 2017

Mo. 17.04.	Taufkirchen - Steinerkirchen	16:30
Sa. 22.04.	Steinerkirchen - Offenhausen	16:30
Sa. 29.04	Krenglbach - Steinerkirchen	16:30
So. 07.05.	Steinerkirchen - Blaue Elf Wels	17:00
Sa. 13.05.	Thalheim - Steinerkirchen	17:00
So. 21.05.	Steinerkirchen - Taiskirchen	17:00
So. 28.05.	SV Pram - Steinerkirchen	17:00
Mo. 05.06.	Steinerkirchen - BW Stadl-Paura	17:00
So. 11.06.	Hohenzell - Steinerkirchen	16:00



## STONI Cup 2017

Der STONI Cup 2017 in der Sporthalle Steinerkirchen a.d.Traun ist Geschichte. Es war wieder ein tolles Event mit insgesamt 23 Mannschaften.

Eines der Highlights war sicherlich die Teilnahme des **Bundesligisten SV Guntamatic Ried bei den U7 Mannschaften**. Aber so viel vorweg – der FCS konnte sie 2 mal mit 2:0 besiegen.



*U7 von Steinerkirchen und Ried mit Bürgermeister Thomas Steinerberger, Turnierleiter Gerald Dickinger*

In zwei spannenden Vorrunden konnten sich die Mannschaften aus Steinerkirchen a.d.Traun und Ried sowie SPG Lambach/Stadl-Paura und Molln für das Halbfinale qualifizieren. Aus diesen gingen die beiden Finalisten Steinerkirchen (8:3 Erfolg gegen Molln) und SV Ried (2:1 Sieg gegen SPG Lambach/Stadl-Paura) hervor.



In einem packenden Finale konnte schlussendlich unsere Heimmannschaft aus Steinerkirchen als Sieger hervorgehen (2:0 Erfolg) und wurde **STONI Cup Sieger der U7 Mannschaften 2017**. Dritter wurde die SPG aus Lambach/Stadl-Paura die im Penalty Schießen Molln mit 4:3 besiegte. **Torschützenkönig wurde mit 11 Treffern – Mayr Fabio aus Steinerkirchen.**

Spannung pur auch im Bewerb für U8 Mannschaften, in dem unsere Mannschaft schließlich den tollen 3. Platz erreichte. Sieger in diesem Bewerb wurde die SPG Lambach/Stadl-Paura, welche im Finale Molln besiegte. Der Torschützenkönig kam mit 13 Treffern aus der SPG Lambach/Stadl-Paura – Filip VINOJCIC.



*Erfolgreiche U8 Mannschaften*

Am 2. Turniertag waren dann noch sieben U9 Mannschaften an der Reihe.

Im Spiel Jeder gegen Jeden trafen nach je 4 siegreichen Partien die Heimmannschaft aus Steinerkirchen und die Gäste aus Stadt Haag aufeinander.

In einem packenden „Finale“ siegten schließlich die Niederösterreicher mit 2:0 und wurden verdienter STONI Cup Sieger 2017. Den Torschützenkönig stellte ebenfalls die Mannschaft aus Stadt Haag.



*Erfolgreiche U9 Mannschaft aus Steinerkirchen – Platz 3 mit Maskottchen STONI.*

**„Im Namen des Turnierveranstalters möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und vor allem Eltern bedanken. Ohne euch wäre so ein Event nicht möglich.**

**Recht herzliches Dankeschön!“**



*Einige der braven Helferlein beim STONI CUP 2017.*

## 41. Jahreshauptversammlung Siedlerverein

Am **3. März 2017** fand im Gemeindesaal von Fischlham die 41. Jahreshauptversammlung des Siedlervereins Fischlham/Steinerkirchen statt. Zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Franz Steininger, Bezirksobmann Ewald Bauer sowie einige Abordnungen aus Nachbarvereinen des Bezirkes nahmen an der Versammlung teil. Obmann Prömer berichtete über die Ereignisse im letzten Jahr. Weiters wurden zwei Funktionäre in den Vorstand einstimmig hinein kooptiert, Herr Gerhard Schäfer (2. Obm. Stv.) und Frau Margit Loizenbauer (Beirat).

An diesem Tag wurden auch drei Siedlermitglieder für ihre langjährige Treue mit einer Auszeichnung geehrt. Walter und Katharina Einsiedler für die 40-jährige Mitgliedschaft und Hr. Hubert Wallner für die 50-jährige Mitgliedschaft.



Foto: Dax Oswald

Als Abschluss berichtete der anwesende Bezirksobmann über Neues und Interessantes aus der Siedlervereinsorganisation.

## Verkauf altes Tanklöschfahrzeug der FF-Reuharting

Das alte Tanklöschfahrzeug - Mercedes Benz 1117, Bj.1989, 170 PS, mit Winde und Lichtmast wird verkauft.

Interessenten können ein schriftliches Angebot bis 28.04.2017 an das Marktgemeindeamt Steinerkirchen an der Traun errichten.

Für Informationen wenden Sie sich an die FF Reuharting: Nagler Christian, Tel.0676 9668668



Fotos FF-Reuharting

## Kurs für den Allgemeinen Sachkundenachweis

**28. April 2017 um 19 Uhr im Vereinsheim des ÖGV EDT**

Aufgrund der Bestimmungen des ab 01.07.2003 geltenden Hundehaltegesetzes ist für jeden Hundehalter verpflichtend, zur Registrierung seines acht Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde.

Der Kurs ist auch für Diejenigen interessant, die sich in nächster Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 01.07.2003 der Sachkundenachweis erforderlich ist.

Adresse Hundeplatz:

Fluchtwang, 4650 Edt bei Lambach

Kosten: 25,00 Euro

Bitte keine Hunde mitbringen – ist nur ein theoretischer Vortrag.

Bitte telefonische Anmeldung bei Obmann Max Kriegner: 0699 11 884 140



## Landesmusikschule informiert

### ABSCHLUSSPRÜFUNG „AUDIT of ART“

Herzliche Gratulation an unsere Schüler und deren Lehrkräfte, welche die Abschlussprüfung abgelegt haben. Pro Jahr absolvieren ca. 150 junge öö. Musiker/innen diese Prüfung welche in Konzertform vor einer überregionalen Jury durchgeführt wird.

Das künstlerische Niveau ist durchaus mit einer Aufnahmeprüfung an einem Konservatorium oder einer Hochschule vergleichbar.

Bläser- und Schlagwerkschüler welche Mitglieder von Musikvereinen sind, legen hiermit auch das Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen ab.

**Pia Karbiener, Blockflöte** (Kl. Simone Trefflinger) **Viktoria Oberndorfer, Violine m.A.** (Kl. Simone Trefflinger)

**Jakob Silber, Horn** (Kl. Hubert Ecklbauer)



### KONZERTWERTUNG

In der höchsten Leistungsstufe E wurden am So. 2.4. in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf mit den Stücken „Mechanism“ von Benoit Chantry (Pflichtstück) und der monumentalen Komposition „Stone Age“ von Thomas Doss (Selbstwahlstück) hervorragende 151,4 Punkte (von max. 170) erreicht. Damit lag man an diesem Tag bereits rd. 11 Pkt. vor den nächstgereihten Orchestern. Gratulation an alle Musiker/innen zu einer kompakten Leistung in einem neuen Saal, mit neuer Akustik und auf einer sehr heißen Bühne. Ein Dank auch an unseren Kpm. Roland Kastner, der in den äußerst intensiven Probenphasen das Orchester bestens vorbereitet hat.



### FRÜHJAHRSKONZERT

Am **22. April findet um 20 Uhr** das traditionelle Frühjahrskonzert in der zum Konzertsaal umfunktionierten Bauhofhalle statt. (Ltg. Roland Kastner). Während im ersten Teil symphonische Musik der Höchstklasse am Programm steht, präsentieren wir im 2. Teil Musik für Blasorchester und Chor. Wir freuen uns über die Mitwirkung des Martins-Chores Steinerkirchen unter Anita Prillinger bei einem Musical Medley von Lloyd-Webber oder bei Tanz der Vampire. Als Zugabe wird ein besonderes musikalisches Zuckerl gemeinsam mit dem Chor zu hören sein - mehr wird jedoch noch nicht verraten. Auch unser gemeinsames Jugendorchester Young Symphonics unter Andreas Ziegelbäck ist wieder mit dabei. Der Programmfolder ergeht per Post an die Bevölkerung und ist auch auf [www.mvsteinerkirchen.at](http://www.mvsteinerkirchen.at) abrufbar. Im Anschluss wird das Konzert gemütlich beim traditionellen Small Talk ausklingen.

**Eintritt: Vvk € 10,00 AK € 12,00 (Karten bei Banken und Musikern) bis 15 Jahre frei**

Mitten in WELS!

Das einzigartige **MITMACH-MUSEUM** für Technik und Naturwissenschaften auf 3.000 m<sup>2</sup>

Die neue Sonderausstellung **Leonardo Da Vinci** BEWEGENDE ERFINDUNGEN

Ab 5. Mai 2017

MESSEN | BEFÖRDERN | BEWEGEN  
Setze die Erfindungen Leonardos in Bewegung und begreife seine Ideen aus den unterschiedlichen Bereichen der Technik!

Aktuelle Informationen unter [www.welios.at](http://www.welios.at)

WELIOS | emwv Gruppe | [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)  
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels  
Tel.: +43 (0)7242-908 200

welios  
Zukunft begreifen

## Schmankerl und Spannung auf der Mostkost

Nicht nur die besten Steinerkirchner Moste, edle Schnäpse und regionale Lebensmittel standen bei der Mostkost am 12. März im Mittelpunkt, auch die Steinerkirchner Nachbargemeinden des Bezirkes mussten ihr Wissen, Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Am besten stellte sich dabei die Gemeinde Fischlham, vertreten durch Bürgermeister Franz Steininger und Ortsbäuerin Renate Neuböck an.

Ortsbauernschaft und Landjugend veranstalteten gemeinsam die alljährliche Mostkost im Mehrzwecksaal Steinerkirchen. Schon zu Mittag war der Turnsaal voll, weil sich die vielen Besucher das herzhaft Mittagessen der Steinerkirchner Bäuerinnen nicht entgehen lassen wollten. Um 17 Uhr folgte dann das Highlight des Tages: „Spiel für deine Gemeinde“. Jeweils zwei Vertreter aus Steinerkirchen, Fischlham, Eberstallzell, Sattledt, Steinhaus und Bad Wimsbach traten in drei Runden gegeneinander an.

In Runde 1 bekamen die Kandidaten sechs Fragen gestellt. Eine Frage war zum Beispiel: „Wie viele Trauungen gab es im Jahr 2016 in allen sechs Gemeinden insgesamt?“ Bad Wimsbach und Eberstallzell erreichten die geringste Punktezahl und mussten nach dieser Runde die Bühne wieder verlassen.



Die Steinerkirchner Bäuerinnen sorgen für ein tolles Essensangebot aus regionalen Lebensmitteln.

In Runde 2 waren Kraft in den Oberschenkeln und Geschick in der Küche gefragt. LH-Stv. Manfred Haimbuchner, Bgm. Thomas Steinerberger, Bgm. Franz Steininger und Ortsbauernobmann Leopold Hundstorfer bekamen einen, an einer Schnur hängenden, Stift um die Hüfte gebunden, mussten diesen dann in eine Dopplerflasche einführen und dann solange wie möglich in der Hocke bleiben. Die Damen schälten währenddessen so viele Kartoffeln wie möglich. Geschält durfte nur werden, solange die Männer Kraft in den Oberschenkeln hatten und der Stift zur Gänze in der Flasche war. Nach dieser Runde mussten die Lokalmatadore aus Steinerkirchen und die Steinhauser die Bühne verlassen. Im großen Finale duellierten sich dann die Gemeinden Fischlham und Sattledt. Im Finalspiel mussten die Teams 20 Personen auf einer Palette stapeln und anschließend auch noch Platz für sich selbst finden. Das Publikum unterstützte die beiden Gemeinden wo sie nur konnten. Sogar Bauernbundpräsident NR Jakob Auer stellte sich mit 21 anderen auf eine Palette um seinem Heimatort Fischlham zum Sieg zu verhelfen. Dies gelang auch: Franz Steininger und Renate Neuböck konnten den tollen ersten Platz bei „Spiel für deine Gemeinde“ nach Fischlham holen. Die Freude war riesig und der Abend fand im Schnapszelt, in dem die besten Steinerkirchner Schnäpse angeboten wurden, einen gemütlichen Ausklang.



**Am Freitag, 19.05.2017 ist am Marktgemeindeamt ein**



**Journaldienst eingerichtet. Der Postpartner ist an diesem Tag zur Gänze geschlossen.**



## Saisonstart im Agrarium

### Der Grillgenuss zum Saisonstart

**Schon einmal auf einem Tatarenhut gegrillt?** Heuer neu im Agrarium. Zum Saisonstart am 15.4.2017 ab 12:00 Uhr wird er erstmals in Betrieb genommen.

TIPP: anschließend um 14:00 das spektakuläre Baumaufhängen im Chaosgarten bestaunen.



### Das Spektakel zum Saisonstart

**Der aufgehängte Baum im Chaosgarten** hat leider den Geist aufgegeben. Am 15.4.2017 um 14:00 Uhr wird das Wahrzeichen im Agrarium erneuert. Mehr Infos zu den Themengärten im Agrarium

TIPP: vorher im Agrarium-Gasthaus Mittagessen



## Infoabend mit Zeitbankmitgliedern aus Gunskirchen und Molln

Im Zuge der „familienfreundlichen Gemeinde“ und „Gesunden Gemeinde“ lud vor kurzem die Obfrau des Steinerkirchner Familienausschusses GV Alice Wimmer zum öffentlichen Infoabend für Zeitbankinteressierte ein.

Neben Bürgermeister Thomas Steinerberger, durfte GV Alice Wimmer Frau Brigitte Huber, Obfrau der Zeitbank Gunskirchen und Herrn Alex Gruber, Gründungsvater der Zeitbank Molln, begrüßen!

Die beiden Gäste erzählten sehr anschaulich von ihren Erfahrungen und Aktivitäten in ihren Zeitbankvereinen.

Herr Konsulent Fritz Ammer vom Dachverband, erklärte den Teilnehmern unter anderem, dass bei der Zeitbank nicht sofort ein Verein gegründet werden müsse, sondern bis zu einem Jahr ein Proponententeam das übernehmen könne!

Interesse am Projekt Zeitbank zeigt auch das Steinerkirchner Benediktinerinnenkloster mit Priorin Sr. Hanna Jurman. Es könnten sich durch die Zeitbank weitere erfolgreiche Synergien mit den Gemeindegürgern und den Bewohnern des Klosters ergeben.

Zum Schluss ergab sich noch eine angeregte Diskussion mit den Zuhörern und es entstanden viele spontane Ideen, wo man das Projekt Zeitbank im Alltag sehr gut gebrauchen kann!



## Kompostaktion

im Altstoffsammelzentrum Stadl-Paura  
am Freitag, den 5. Mai 2017 von 12.00 - 17.00 Uhr

Pro Haushalt wird ein Sack mit 50l Qualitätskompost kostenlos ausgegeben (solange der Vorrat reicht).

Der Kompost wird von der Kompostanlage Gschwendner in Fischlham zur Verfügung gestellt und hat die Qualität A+.

Größere Mengen können direkt bei der Kompostanlage in Fischlham, Ornharting 2 (0664 4043051) gekauft werden.



Strauchschnitt aus dem ASZ plus Material aus der Biotonne ergibt wertvollen Kompost!!

Kompost ist wertvoll für den Garten und die Umwelt:

- Sorgt für einen lockeren, humusreichen Boden mit genügend Nährstoffen
- Liefert einen Beitrag zum Klimaschutz durch die Bindung von CO<sub>2</sub> im Boden
- Ist das perfekte Beispiel für Recycling

ES HEISST ÜBRIGENS

„MINDESTENS HALTBAR BIS“

UND NICHT

„SOFORT TÖDLICH AB“

ABGELAUFEN HEISST NICHT ZWINGEND VERDORBEN.



[WWW.IS-NU-GUAT.AT](http://www.is-nu-guat.at)

Eine Initiative von in Kooperation mit

## Hundekot „haufenweise“ Ärger

Im gesamten Gemeindegebiet, speziell in den Siedlungen wurden in letzter Zeit wieder vermehrt Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen, Rasenflächen vor Wohnanlagen und am Spielplatz festgestellt.

Alle Hundehalter werden darauf hingewiesen, dass sie laut Hundehaltungsgesetz VERPFLICHTET sind: Den Hundekot unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

**Jeder Hundehalter, welcher dieser Verpflichtung nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Diese wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen geahndet.** Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich. Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder der Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Im Bereich der Schule und dem Gemeindeamt stehen sogenannte „Dogstations“ (Komplett-System mit integriertem Tütenspender und Eimer). Diese dienen dazu, den Unrat ihrer Tiere ohne großen Aufwand zu entsorgen. Wir appellieren an die Hundebesitzer, benützen sie diese um für ein „Tretminen“-freies Steinerkirchen zu sorgen.

Auch an die Pferdebesitzer appellieren wir, den Pferdemist von den Straßen und Wegen zu entfernen.

**Ein Vergehen ist kein Kavaliersdelikt und stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die auch entsprechend bestraft wird!**



## Geflügelpest Stallhaltung aufgehoben!

Aufgrund der derzeitigen Seuchensituation in Österreich und ganz Europa und der Ergebnisse des Influenza-Wildvogel screenings wurde beschlossen, die verpflichtende Stallhaltung zu beenden.

**Die Sicherheitsmaßnahmen gemäß §8 Geflügelpest-VO sind jedoch weitgehend beizubehalten, da nach wie vor ein gewisses Risiko der Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügelbestände besteht.**



Aus der am 24.3.2017 veröffentlichten Kundmachung (GZ 74100/0022-II/B/10/2017) über amtlich angeordnete Biosicherheitsmaßnahmen zur Hintanhaltung der Geflügelpest ergeben sich folgende **Pflichten für den Tierhalter:**

- Geflügel ist so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird
- die Fütterung und Tränkung der Tiere hat im Stall oder einem Unterstand zu erfolgen
- das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.
- Anzeigepflicht bei folgenden Krankheitsanzeichen:
  - Abfall der Futter- und Wasseraufnahme
  - der Eierproduktion
  - erhöhter Sterblichkeitsrate

**Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat und bleiben so lange in Kraft, bis die Situation eine endgültige Aufhebung erlaubt.**

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



**Suche Partner oder Übernehmer für gut eingeführten  
Friseursalon in Steinerkirchen a.d. Traun.  
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an 0664/73668911**



## LEWEL informiert

### Auto kaufen war gestern – E-CarSharing ist heute



REGION  
WELS-LAND

Wie entwickle ich ein E-CarSharing Projekt in meiner Gemeinde?

Das eigene Auto wird im Durchschnitt nur 1 Stunde pro Tag genutzt. Ein attraktives Autoverleihsystem kann nicht nur so manches Privat- oder Zweitauto ersetzen, sondern aus kommunaler Sicht auch eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr darstellen. Die LEADER-Region Wels-Land kann im Rahmen des Projektes „LEWEL Up your Life – lebe lieber nachhaltig“ drei Gemeinden bei der Einführung eines E-CarSharing Systems unterstützen. Darüber hinaus wollen wir bestehende Initiativen weiterdenken und vernetzen und laden alle Mobilitätsinteressierten zu den regelmäßig stattfindenden E-Mobilitäts-Stammtischen ein. Als fachkundigen Kooperationspartner hat LEADER-Managerin

Magdalena Hellwagner für dieses Vorhaben das Klimabündnis Oberösterreich ins Boot geholt.

Du möchtest auch in deiner Gemeinde ein Elektro-Auto nutzen und interessierst dich für E-Mobilität? Dann nimm mit der Geschäftsstelle der LEADER-Region Kontakt auf: [office@lewel.at](mailto:office@lewel.at) oder 0664/73729382.



### Neuer Obmann bei LEWEL

Im Rahmen der Vollversammlung am 27. März in Lambach konnte die LEADER-Region Wels-Land eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Seit dem Start im Juni 2015 wurden bereits 20 Projekte genehmigt, die mit LEADER-Fördermittel unterstützt werden können. Die geförderten Projekte sind vielseitig: Die Palette reicht vom Bewegungspark, einer universellen Werkstatt, einem Naturerlebnisweg bis hin zum Lernkonzept zur Selbstwertsteigerung für Kinder. Ein Schwerpunktprojekt der LEADER Region im Jahr 2017 ist das Projekt LEWEL-Up-your-Life, das in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ durchgeführt wird. „Uns geht’s darum, nachhaltige Mobilitätsformen in Wels-Land zu fördern und bewusstenbildende Aktionen im Bereich nachhaltigen Lebensstil zu initiieren“, erklärt Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Obmannes. **Bürgermeister DI Karl Kaser aus Bachmanning wurde einstimmig für diese Funktion gewählt.** „Ich habe Freude am Einbringen und Umsetzen neuer Ideen und freue mich auf die neue Aufgabe. Durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sollen neue Projekte entstehen. Dabei darf man auch Mut zu Neuem haben. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche und Anliegen der Menschen in der Region“, so Kaser.

**Der bislang amtierende Obmann Alfred Meisinger war ein Wegbereiter der ersten Stunden und bleibt Obmann Stellvertreter.** „In den letzten 10

Jahren als Obmann haben wir gemeinsam viel bewegt und viele gute gemeindeübergreifende Projekte umgesetzt. Ich arbeite weiterhin gerne im Vorstand mit, bin aber der Meinung, dass die Obmannschaft bei einem amtierenden Bürgermeister besser aufgehoben ist,“ betont Meisinger. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich der Wiederwahl und wurden in ihrem Amt bestätigt. Jede Mitgliedsgemeinde ist im Vorstand vertreten.



Fotos: LEWEL

Wenn Sie Fragen zum Förderprogramm LEADER haben oder ein Projekt mit LEADER-Fördermittel umsetzen möchten, dann nehmen Sie mit der Geschäftsstelle der LEADER-Region Kontakt auf unter [office@lewel.at](mailto:office@lewel.at).

Rückfragen an:  
Magdalena Hellwagner  
Telefon: 0664/73729382  
Mail: [hellwagner@lewel.at](mailto:hellwagner@lewel.at)



## Stellenanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab  
1. August 2017 einen

**Lehrling**  
**Einzelhandelskauffrau/mann**  
ein.

Arbeitszeit im Rahmen der Öffnungszeiten

Schriftliche Bewerbungen richten  
Sie bitte an:  
[leithenmair1@aon.at](mailto:leithenmair1@aon.at)



### Suche Aushilfsfahrer Führerschein B

auf geringfügiger Basis

Entlohnung 11€ pro Stunde

ETM Eiltransporte Minichmair

Sölling 5, 4652 Steinerkirchen

Tel 0664/73475970

[gminichmair@icloud.com](mailto:gminichmair@icloud.com)

[www.eiltransporte-minichmair.at](http://www.eiltransporte-minichmair.at)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Elektroinstallationsstechniker** (mit abgeschlossener Berufsausbildung, abgeleisteten Zivil- oder Wehrdienst und Führerschein B) mit **ehestmöglichem Eintrittsdatum**.

Es besteht die Möglichkeit für eine Weiterbildung zum Servicetechniker für automatische Türsysteme.

Außerdem nehmen wir heuer wieder einen **Elektrotechniker-Lehrling** mit Eintrittsdatum **1. August 2017** auf.

Interesse?

Dann schicken Sie  
Ihre Bewerbung an:



**Elektro Gerhard Amering**  
**Bachstraße 13**  
**4652 Steinerkirchen a.d.Traun**

Wir sind ein durch die Wirtschaftskammer zum vorbildlichen Lehrbetrieb ausgezeichnetes Unternehmen und suchen für 2017 Lehrlinge als:

- **WERKZEUGBAUTECHNIKER/IN**
- **KUNSTSTOFFFORMGEBER/IN**
- **KONSTRUKTEUR/IN**



(Einstieg für HTL-Abbrecher auch im laufenden Jahr möglich)

Voraussetzungen:

- ✓ technisches Verständnis
- ✓ räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ lernfreudig, teamfähig, verlässlich

Dich erwarten:

- ✓ firmeneigenes Fitnessstudio
- ✓ Prämien für Erfolge
- ✓ Übernahme sämtlicher Ausbildungs-kosten
- ✓ Firmenausflüge

Entlohnung:

1. Lehrjahr €	576,65
2. Lehrjahr €	773,25
3. Lehrjahr €	1.040,38
4. Lehrjahr €	1.397,65

Deine Bewerbung richte bitte an:

**STADLER Formenbau GmbH**

**Seebach 2**  
**4652 Fischlham**

**z.H. Fuchs Dietmar**

**Mail: [sek@formenbau-stadler.at](mailto:sek@formenbau-stadler.at)**



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir aktuell:

**Außendienst-Mitarbeiter**  
**im technischen Vertrieb m/w**

**Technischen Vertriebsmit-**  
**arbeiter im Innendienst m/w**

**Lehrling als Elektroniker/In**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.funkfuchs.at](http://www.funkfuchs.at). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise per Mail samt Foto an [zukunft@funkfuchs.at](mailto:zukunft@funkfuchs.at).

**Funk Fuchs GmbH & CoKG**  
Kirchdorfer Straße 8  
A-4642 Sattledt  
+43(0)7244/8008  
[zukunft@funkfuchs.at](mailto:zukunft@funkfuchs.at)  
[www.funkfuchs.at](http://www.funkfuchs.at)



## Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!



Foto: Landesjagdverband N. Mayr

### Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also **TIERSCHUTZ**, wenn vermeintlich verlassene Junghasen **NICHT AUFGENOMMEN** werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!



## EMB Lambach Termine

### Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

- Di. 18. 4. Elterntreff/Elterncafé mit Kindern  
9:00 - 11:00 Uhr
- Mi. 19.4. Mutterberatung in Gunskirchen  
9:00 - 11:00 Uhr
- Mo. 24.4. Babytreff  
9:00 - 11:00 Uhr
- Di. 25.04. Elterntreff/Elterncafé mit Kindern  
9:00 - 11:00 Uhr  
Mutterberatung in Bachmanning  
15:00 – 16:00 Uhr

Psychologische Beratung nach Terminvereinbarung unter der Tel. 07243/51143, Mag. Falb Angelika, Integrative Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung



**Alle Angebote sind kostenlos!**

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach Tel. 0664/1323489  
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>

**MUTTERBERATUNG** in der EMB Lambach: mit Ärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

© Di. 09.05.2017, 14:00 – 16:00 Uhr

Di. 13.06.2017, 14:00 – 16:00 Uhr

## 27. Ferienaktion der OÖ Landlerhilfe

### Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.



Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732/60 50 20 oder E-Mail: [helmut.atzlinger@landlerhilfe.at](mailto:helmut.atzlinger@landlerhilfe.at)

## Tag der offenen Tür in der Hessen Kaserne Wels

**Fr. 26. Mai 2017 von 09:00 - 17:00**

Programm:

09:00 Uhr Einlass Kaserne

Vorfürungen:

11:00 Uhr dynamische Gefechtsvorführung Panzer

12:00 Uhr Containerbeladung mit Hakenlader

13:00 Uhr Motorausbau Kampfpanzer Leopard 2

14:00 Uhr Abheben 16t Panzerturm Kampfpanzer

15:00 Uhr Containerbeladung mit Hakenlader

16:00 Uhr dynamische Gefechtsvorführung Panzer

17:00 Uhr Ende

Weitere Stationen:

Karriere im ÖBH, Schießen am Panzersimulator, Mitfahren am Militär-LKW, Waffen- und Geräteschau, Tarnen für Kinder und Erwachsene, 80t Stapler und gepanzerten Hakenlader, IKT im ÖBH, schwere Panzermotoren und Getriebereparaturen, Lehrlingsausbildung im ÖBH inkl. Kreativwerkstätte, 1.500 PS am Prüfstand, Panzerwerkstätte, **Amateurfunk**, Heeresport uvm.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.hlogz-wels.at/>



# IHRE UHR IN BESTEN HÄNDEN



Uhrmachermeister Peter Beck, Emil Krabath und Thomas Pamminger



## Meisterbetrieb

### REPARATUR ALLER MARKEN

**Omega**  
Service Center

**Tissot**  
T-Touch  
Servicestelle

**Rado**  
zertifiziertes  
Service Center

**Pendeluhr  
Antikuhren**

## WAS MACHT EIGENTLICH EINE GUTE UHRMACHERWERKSTATT AUS?

Die Werkstatt findet - selbst bei komplizierten Fehlern - die Ursache. Fachgerechte Reparatur zu einem angemessenen, fairen Preis. Das Krabath-Team freut sich auf Ihr Vertrauen!

# Krabath

UHREN SCHMUCK

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839  
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

## PERSÖNLICHE BETREUUNG BEI JEDEM TRAINING? EFFIZIENTES WORKOUT IN 30 MINUTEN MIT MAXIMAL 5 PERSONEN?

All das und noch viel mehr finden Sie im Sportklub YOU & I - PERSÖNLICHES TRAINING dem etwas anderen „Fitness-Center“.

**ERÖFFNUNG: 15.10. UND 16.10.2016**  
am Marktplatz 12 in Lambach (ehemaliger Schulungsraum der Fahrschule Aschauer)

„Persönliches Training“ ist das Motto des Sportklubs und die Passion von Sebastian. Im kleinen, vertrauten Rahmen unterstütze ich euch, sofern man Inputs und Hilfestellung möchte. Weitab von musternden Blicken von Kraftprotzen in der „Muckibude“.

Durch meine jahrelange Arbeit im Fitnessbereich als Trainer und Leiter mehrerer Fitnessstudios weiß ich, was persönliches Training heißt und den Menschen wichtig ist.

Im YOU & I wollen wir gesund sein und gesund bleiben und das mit Spaß am Training!



You & I - Persönliches Training, +43 (0) 676 46 22 239, Marktplatz 12, 4650 Lambach, lambach@you-and-i.at, www.you-and-i.at



Jeder ist willkommen, von jung bis alt, vom Spitzenathleten bis zum Fitness Neuling. Kommen auch Sie vorbei und freuen sich auf ein gratis Schnuppertraining! Persönlich, zeitsparend und effizient, wie es der Fitnesskunde heutzutage wünscht.

entgeltliche Einschaltungen

## Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist der 05.05.2017



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



### Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

### Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

### Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf [www.sos112.info](http://www.sos112.info) aufgelistet.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



OBERÖSTERREICHISCHER  
**ZIVILSCHUTZ**